



Art House

GALLERY
AVATAR



Die Kunst

Nach dem zweiten weltkrieg begann weltweit eine neue richtung in der malerei. die farbe wurde als substanz, als flüssigkeit, als paste oder schleim, entdeckt. eine bisher nie dagewesene freiheit in der malerei entstand. maler schütten, verschmieren farbe oder kritzeln auf leinwände. die informelle malerei war nicht nur eine erscheinung der kunstgeschichte, sondern hatte auch die aufgabe zu lockern - hatte fast psychoanalytische, therapeutische funktion. in diesem sinn wird aktionsmalerei von mir in den sommerkursen gelehrt. frau mag. petra holasek hat einige meiner kurse besucht. ihre persönliche begabung eignete sich besonders für das programm der aktionsmalerei.



die sinnliche sprache des unbewussten, des dionysischen ist ihre fähigkeit. sie schleudert explosionsartig nasse, feuchte farb- materie auf die bildfläche. es entsteht nahezu ein widerspruch.

ihre farben leuchten, zeichnen sich durch besondere farbigkeit aus. ich wollte doch die farbmaterie, die substanz mehr im vordergrund haben als das leuchtende chroma. aber bei ihr ist beides der fall. es gibt stehende formeln der abstrakt- expressionistischen malerei. doch ihr gelingt es durch ihre spezifische persönliche begabung über die banalität hinauszugehen. ich prophezeie ihr, dass sie eine positive entwicklung vor sich hat. ich konnte beobachten, dass im zuge ihrer auseinandersetzung mit ihrer malerei sie sich immer steigerte. ein weg zur instensität wird vorexpliziert. sie trifft das leben durch ihre malerei. bei ihren arbeiten habe ich das deutliche gefühl, dass katharsis bewirkt wird.

ihre kunst holt verdrängtes, unterdrücktes aus dem unbewussten. volles, sinnliches empfinden trägt reife, süße, nahrhafte früchte. die ernte ist reich.

hermann nitsch

prinzendorf, 21.02.12

Die Lust in der Farbe

Begegnungen mit den Werken von Petra Holasek führen uns stets an die elementaren Wurzeln künstlerischen Schaffens ohne narrativer Intention und frei von illustrativer Funktion.

„Die Kunst ist in dir“ -so der Titel eines Bildes aus dem Jahre 2010- ist die erklärte Botschaft an den Rezipienten, die exemplarisch für das gesamte, von ihrer Energie und Leidenschaft durchdrungene und aufgeladene Wirken, stehen kann.

Kraftvoll und dynamisch -aber dennoch sensibel und verletzlich- zeigt sich uns die mit Farbe bespritzte, beschüttete, beschmierte und besudelte Bild-Haut und wir beginnen etwas vom Zusammenhang des Bildes zum Bildtitel zu erspüren.

Vor unseren Augen entsteht ein reizvoll spannendes Wechselspiel der Maltechniken, der Farbenwendungen, die sich gegenseitig unentwegt aufs Neue stimulieren, befruchten und unter Einbeziehung des Unvorhersehbaren, Zufälligen, gebären.

Ihr Leben hat auf den Leinwänden seine heftigen Spuren hinterlassen, ist doch parallel zum permanent einfließenden individuellen Erlebnishintergrund auch die zugebrachte Zeit und Energie beim Malen eines Bildes immer ein Stück tatsächlich hineingelebtes Leben.

Die Künstlerin Petra Holasek artikuliert sich unmittelbar und direkt, emotional und lustvoll.

Sie malt spontan Spontanes und Sinnliches sinnlich und wir erleben eine Welt gefühlvoller, lustbetonter Bildabenteuer, die uns in einen Farbwirbel katapultieren, in einen Farbrausch versetzen, der uns etwas vom elementaren Entstehungsprozess

erahnen läßt und dem wir uns weder entziehen noch widersetzen können - dem wir uns willig hingeben.

Totale Hingabe im Augenblick, Liebe und Lebensfreude sind Quelle und Triebfeder ihrer von Authentizität getragenen Bildsprache, die daraus ihre Kraft und Faszination gewinnt.

Prof. Joachim Lothar Gartner
Präsident des Künstlerhauses Wien



„Herzwerk – Schüttwerk – Schuhwerk“ Zum künstlerischen Schaffen von Mag. Petra Holasek

Die in Graz geborene Künstlerin Petra Holasek ist von der Ausbildung zwar eine Juristin, ihre künstlerische Ader wurde aber bereits in ihrer Schulzeit spürbar und von Prof. Friederike Nestler sowie Prof. Erika Wolf-Rubenzler gefördert. Weiters bewies Petra Holasek ihre Kreativität in der Gestaltung von Geschäftsflächen und Messeobjekten.

Neben der Universitätsausbildung zur Juristin blieb sie stets Suchende, interessierte sich für die Vielfalt der Kunst, intensivierte im Laufe der Zeit ihre Beziehung zur Malerei und begann sich verstärkt der Ölmalerei zuzuwenden.

Bildungsreisen, z.B. nach Italien und Griechenland, vertieften ihre Liebe zur Malerei und in vielen Etappen und „Kunst-Stationen“ – in St. Paul de Vence, Nice, am Kilimandjaro, in Südafrika, Rom, Paris, Miami und New York – entstanden zahlreiche „Lebenskunstwerke“. Petra Holasek hat einen umfassenden Reifeprozess erfahren, was in ihren Arbeiten – viele haben einen starken poetischen Inhalt – deutlich sichtbar wird. Sie sagt: „Die Malerei ist für mich ein lauterer und tiefer Fest für meine suchende und unruhige Seele.“

Seit ihrer ersten Ausstellung im Jahr 2000 trat Petra Holasek oftmals an die Öffentlichkeit und erregte mit ihren Arbeiten Aufmerksamkeit. Zu einem besonderen Markenzeichen wurden früh ihre „Bilder des Herzens“. Sie selbst sagt dazu: „In ihnen steckt tiefes Vertrauen in das Wissen, dass es einen Schöpfer gibt, der alles möglich macht. Der Preis ist die Liebe. Es wird mit Liebe gewünscht, geschenkt und genommen.“

Petra Holasek zeigt in vielen ihrer Bilder auch eine besondere Liebe zur „Herzfarbe Rot“, dem Symbol für Liebe, Energie, Wärme, Blut und Leben.

Einen starken poetischen Hintergrund haben auch die in letzter Zeit entstandenen „Schuhbilder“. So wie das Herz sind auch Schuhe – wenn auch sehr oft verschlüsselt und so erst bei genauerem Hinsehen – Symbole für Verschiedenes. Petra Holasek vermittelt über den Schuh – das „Schuhwerk“ – Nachrichten und Informationen, regt durch ihn zum Nachdenken an und adelt einen Alltagsgegenstand zum Kunstobjekt. Sie führt hier etwas weiter fort, was die Künstler der Pop-art – von Andy Warhol bis zu Roy Lichtenstein und Robert Rauschenberg – beschäftigte.

Im August 2005 kam Petra Holasek erstmals in ein Seminar von Prof. Hermann Nitsch und lernte vom „Meister selbst“ Inhalt

und Hintergrund seiner „Aktionsmalerei“. Sie sagt dazu: „Die Aktion ist die radikale emotionale Artikulation!“ Diese Begegnung war wichtig für ihren künstlerischen Reifeprozess und seit dieser Zeit sind „Schüttbilder“ ein wichtiger Bestandteil ihres Oevres.

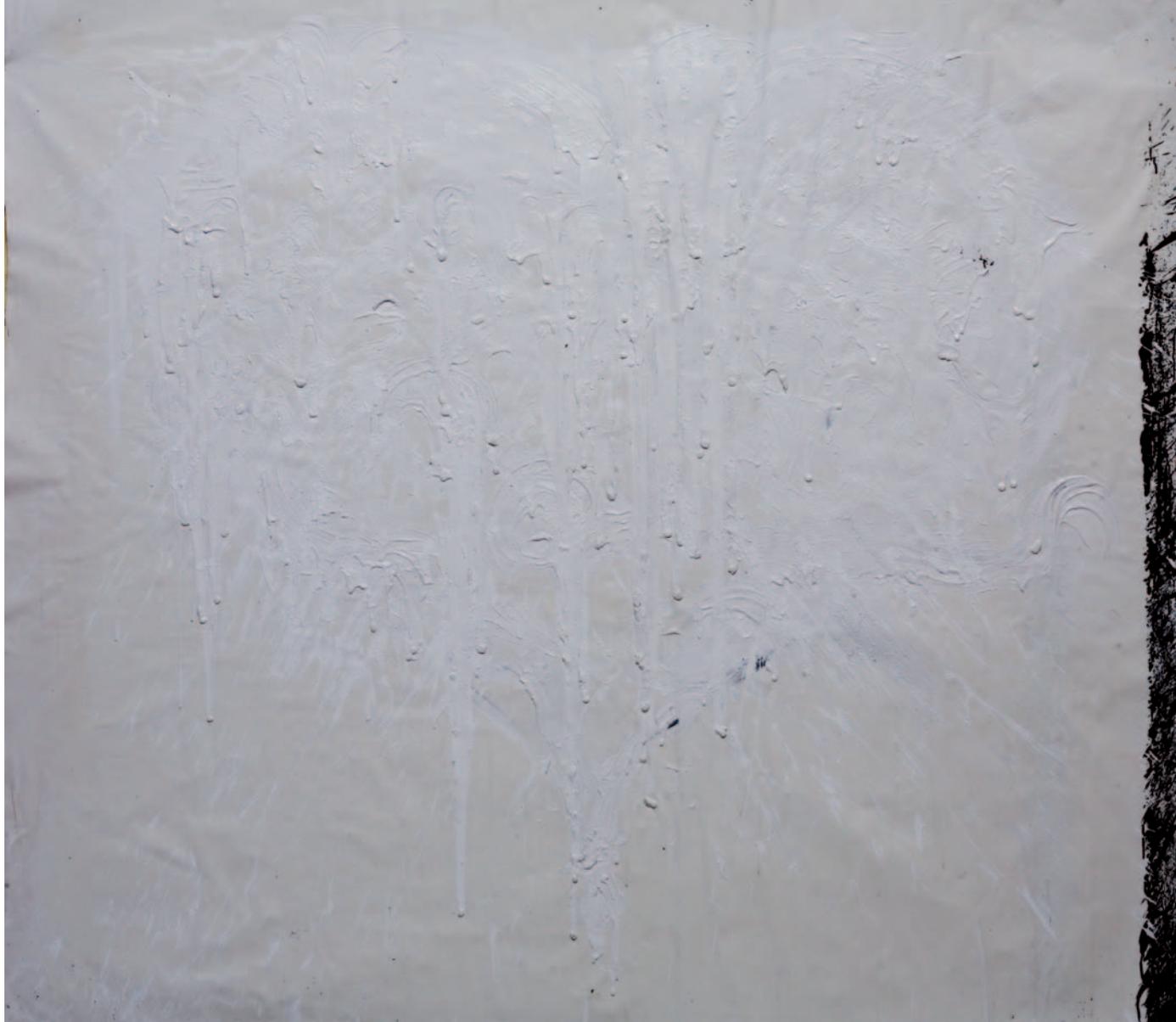
Petra Holasek ist eine fleißige und neugierige Künstlerin. Dazu gehört probieren, experimentieren, nicht künstlerisch stehenbleiben, sich weiterentwickeln, einen eigenen unverkennbaren Stil entwickeln, sich nicht an Vorgaben (stilistisch, technisch) halten sondern neue Wege, neue Inhalte, neue Ausdrucksformen suchen und finden. Anleihen und Inspiration dazu holte sie sich z. B. bei Giselbert Hoke, Tone Fink und Ona B. Mag. Petra Holasek kann bereits auf viele interessante Arbeiten und viele Ausstellungen verweisen, ihr künstlerischer Reifeprozess ist aber sicher noch nicht abgeschlossen – freuen wir uns daher auf neue Arbeiten und neue Ausstellungen dieser interessanten Künstlerin!

Prof. Mag.Dr.phil. Ernst Lasnik





SOMMERNACHTSTRAUM
Acryl auf Leinwand, 2009, 120 x 145



WEISSES HERZ
Acryl auf Leinwand,
2006, 232 x 213



8

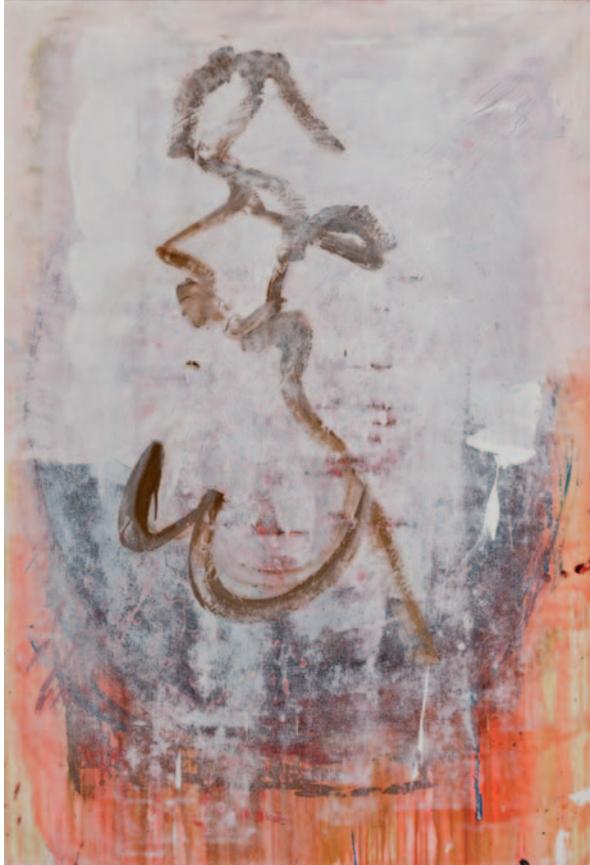
TEUFELSBLÜTE

Acryl auf Leinwand, 2010, 118 x147



ES IST NUR EIN GEDANKE...

Acryl auf Leinwand, 2011, 120 x160



AKT
Acryl auf Leinwand, 2009, 150 x 97



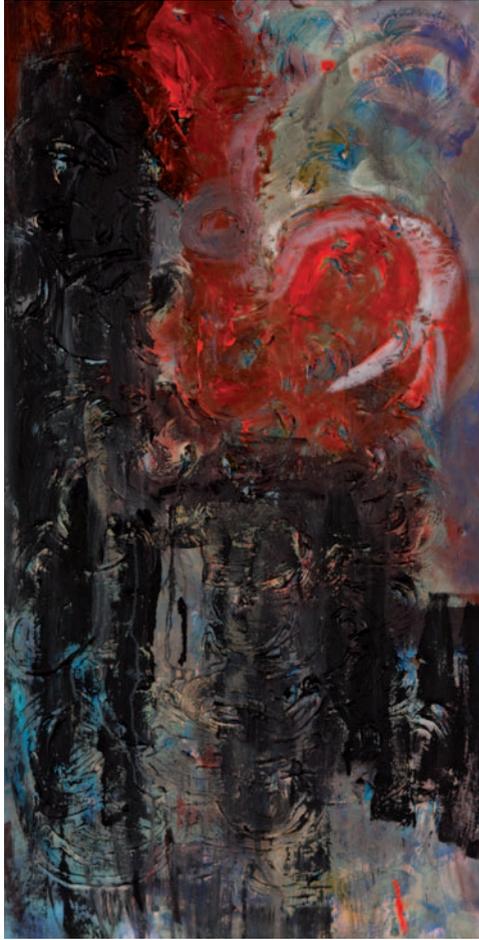
DIE WELT DER FRAU IST ANDERS
Acryl auf Leinwand, 2009, 68 x 216





DIE KUNST IST IN DIR
Acryl auf Leinwand, 2010, 192 x 161





STUHL MIT DAME
Acryl auf Leinwand, 2009, 71 x 145



STERNSTUNDEN
Acryl auf Leinwand, 2009, 67 x 115



PURE KRAFT I
Acryl auf Leinwand, 2006, 100x 134,5



PURE KRAFT II
Acryl auf Leinwand, 2006, 102,5 x 134,5



DAS INNERE BEDÜRFNIS NACH SCHÖNHEIT
Acryl auf Leinwand, 2010, 144 x 201





DIE REISE DER GEDANKEN
Acryl auf Leinwand, 2010, 146 x 132



FLORALE EXPERIMENTE
Acryl auf Leinwand, 2010, 156 x 146



ZUSCHAUEN ODER MITSPIELEN
Acryl auf Leinwand, 2010, 115 x 146



DREHARBEITEN DER WIRKLICHKEIT
Acryl auf Leinwand, 2010, 120 x 146



DAS KLEID DER PHANTASIE
Acryl auf Leinwand, 2010, 111 x 144



DAS KOSTÜM DER BESTÄNDIGKEIT
Acryl auf Leinwand, 2010, 146 x 100



DER CLOWN
Acryl auf Leinwand, 2006, 195 x 208



LEBENSBAUM
Acryl auf Leinwand, 2006, 139 x 200



DIE KATZE UND DAS WOLLKNÄUEL
Acryl auf Leinwand, 2006, 103 x 200





DER HERR AFFE
Acryl auf Leinwand, 2011, 90 x 80,5

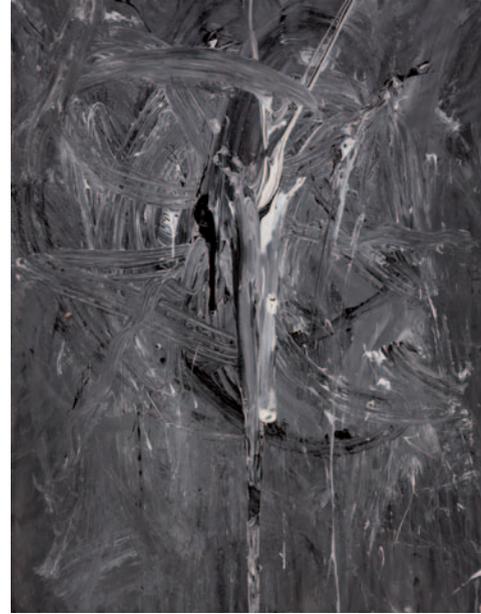


DER HERR PUDEL
Acryl auf Leinwand, 2010, 76 x 81





WASSERWELTEN
Acryl auf Leinwand, 2006, 135 x 104



EIN ADERLASS DES HERZENS
Acryl auf Leinwand, 2010, 112 x 146





DIE ERDBEEREN UND DIE LIEBE
Acryl auf Leinwand, 2010, 117 x 146

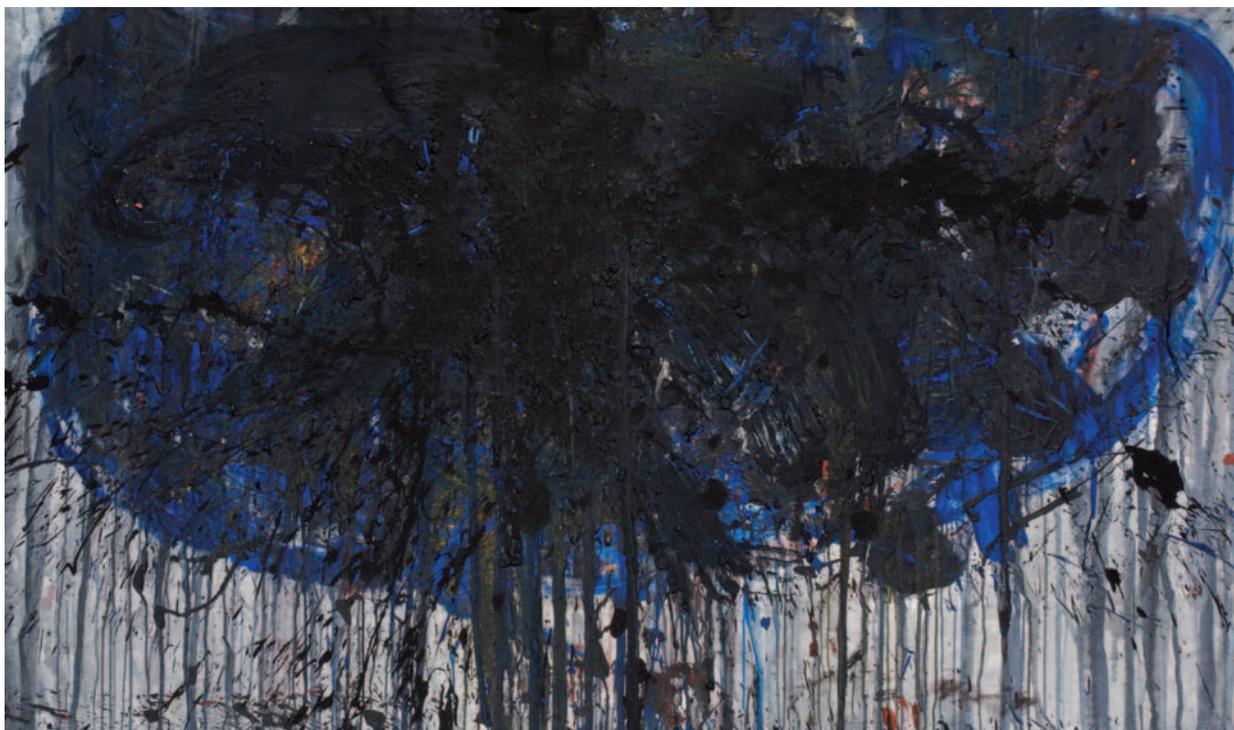
DIE LUST IN DER FARBE
Acryl auf Leinwand, 2010, 147 x 213



LEBENSFREUDE
Acryl auf Leinwand, 2006, 145 x 145



HUMMER IN FRANKREICH
Acryl auf Leinwand, 2010, 108 x 146



UNERFORSCHTE TIEFEN
Acryl auf Leinwand, 2006, 210 x 130



30

LIEBESERKLÄRUNG
Acryl auf Leinwand, 2006, 160 x 140



ENTZÜCKEND
Acryl auf Leinwand, 2009, 73 x 150



EIN GRUSS VOM PARADIES
Acryl auf Leinwand, 2009, 244,5 x 144





FRAGE AN DIE STERNE
Acryl auf Leinwand, 2010, 102 x 150



EINE WELLE MACHT SICH HÜBSCH
Acryl auf Leinwand, 2009, 195 x 105

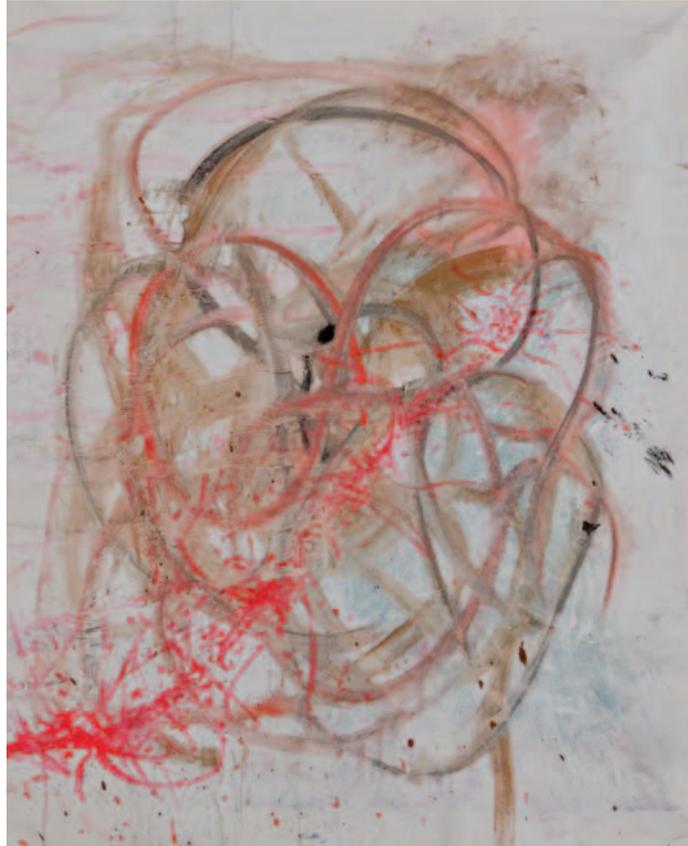


34

GRIECHISCHE GÖTTIN
Acryl auf Leinwand, 2011, 218 x 98



LADY
Acryl auf Leinwand, 2011, 125 x 160



DAS GEHEIMNIS DER LEIDENSCHAFT
Acryl auf Leinwand, 2009, 115 x 145



ROSAROTE BRILLE
Acryl auf Leinwand, 2009, 108,5 x 150



WUNSCHBLASEN
Acryl auf Leinwand, 2009, 105 x 145



URSPRUNG
Acryl auf Leinwand, 2006, 125 x 144

die Holasek

Alias Petra Holasek ist ausgebildete Juristin. Danach folgte eine künstlerische Ausbildung in Form von Kunstseminaren bei Prof. Dr. Hermann Nitsch, Giselbert Hoke sowie Ona B an der internationalen Sommerakademie Hortus Niger.

Mit besonderer Leidenschaft widmet sich die Holasek dem Symbol „Herz“, welches für sie die Verkörperung der positiven Gefühle darstellt. die Holasek sagt: „Als Juristin studierte ich die Rechtsvorschriften der Gesellschaft, als Künstlerin erforsche ich jetzt die ‚Gesetzte des Herzens‘, dessen Gefühlswelt, über deren unterschiedlichen Nuancen die Leinwand spannende Geschichten erzählen kann.“

Die Leinwand akzeptiert alle Gefühle.

„In der Aktionskunst male ich die großformatigen Werke mit meinem Herzschlag. Die beiden Richtungen sind für mich kein Widerspruch. Immer ist die Quelle mein Unterbewusstsein.“

Sie ist Mitglied der Bildenen Künstler Steiermark. dieholasek lebt in Wien, Graz und ihrem Herzen.

Ihre Werke befinden sich im Zyklus „10 österreichische Künstler – Maecenas Edition 2008“ in folgenden Museen und öffentlichen Sammlungen:

Albertina Wien, Kunsthau Wien, Museum Moderne Kunst Kärnten, Neue Galerie Landesmuseum Joaneum Graz, Museum für Druckgrafik Rankweil, Museum Lindau, Museum Hansestadt Wismar, Städtische Sammlung Heiligenstadt, Städtische Sammlung Traun, Musee' de Louvain-La-Neuve, Petöfi Museum Budapest, Kunsthalle Rotterdam, The Witt Library Kollektion London, Maecenas Museum Sammlung



Ausstellungen

- 2004 Bank Austria CA, Graz – Galerie Preiner, Graz – Schloss Kapfenstein, Stmk – Galerie Augustin, Wien – Galerie Kunst-Modern-Antik, Graz
- 2005 Hypo-Alpe-Adria, Klagenfurt – Künstlerhaus Graz „Labyrinth“ – Künstlerhaus Graz „Women & Migration“ – Schloss Kornberg, Stmk – Aktionsmalerei Klasse Prof. Dr. Hermann Nitsch – Hypo Alpe Adria, Wien – Galerie Kunst-Modern-Antik, Graz
- 2006 Künstlerhaus Graz „Format“ – Schloss Schielleiten, Stmk – Schloss Kornberg, Stmk – Justizministerium Wien – Aktionsmalerei Klasse Prof. Dr. Hermann Nitsch – Galerie Kunst-Modern-Antik, Graz

- 2007 Künstlerhaus Graz „Reduktion“ – Künstlerhaus Zagreb –
 Galeria Art Kolonija Paradiso, Insel Rab – Galerie
 Maecenas Art Forum, Berlin – Galerie Kunst-Modern-
 Antik, Graz
- 2008 Künstlerhaus Graz „Streetart“ – Kunsthaus Köflach –
 Lange Nacht der Museen im Technologiezentrum
 Eisenstadt – Galerie Maecenas Art Forum, Berlin
- 2009 Galerie Prisma, Wien – „Kunst am Bau“, Graz –
 Wiensalonberlin „Herzschlag“, Berlin – Künstlerhaus
 Wien „Nitsch-Vorbilder, Zeitgenossen, Lehre“ –
 Botanischer Garten der Uni Graz „Kunst im Grünen
 Bereich“ – Galerie Lindengrün, Wien – Galerie
 artmoments, Graz
- 2010 Galerie Prisma, Wien – Galerie Lindengrün, Wien –
 Galerie artmoments, Graz – Café Schwarzenberg, Wien –
 Schloss Piber – Opernredoute Graz – Aktionsmalerei
 Klasse Prof. Dr. Hermann Nitsch
- 2011 LKH Graz – Galerie artmoments, Graz – Galerie Art
 meeting point, Graz – Gallery Avatar, Wien –
 Opernredoute Graz – Cafe Schwarzenberg, Wien –
 Haus der Industrie, Wien
- 2012 Galerie artmoments Graz – Haus der Industrie, Wien –
 Gallery Avatar, Wien (Einführende Worte von
 Prof. Dr. Hermann Nitsch)



1010 Wien, Franziskanerplatz 1, Tel. +43 650 3556344, www.galleryavatar.com





bmm

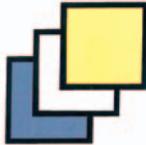
1. Steirisches Trendbüro

Markt-, Meinungs- und Trendforschung,
Konzepterstellung, Coaching, Seminare, Lehrgänge

Brandstättner Matuschkowitz Marketing GmbH

Münzgrabenstraße 131a
8010 Graz
Telefon: 0316 / 25 39 24
E-Mail: bmm@bmm.at
www.bmm.at

BE BMM
BE MY MARKET
BE MY MATE

KONRAD-SCHRÖTTNER-SCHINKO
RECHTSANWÄLTE GMBH

Attorneys at law
A-8010 Graz, Am Eisernen Tor 2/II
Tel. +43 (0)316/85 25 85-0
office@kssr.at • www.kssr.at



MOOSKIRCHNER FEINDESTILLERIE
HOCHSTRASSER

ZWACH
STEUERBERATUNG

DR. ZWACH Steuerberatung e.U.
Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater
und eingetragener Mediator

A-8010 Graz, Klosterwiesgasse 62
Telefon +43(0)316 82 14 41, Fax DW -44
office@zwach.at, www.zwach.at
www.zwach-mediation.at

**Toni's
Freilandeier**
Die besten Eier unter der Sonne.



Werner Krug Photograph
www.derkrug.at

kronsteiner | lohmer
grafik+web



fattoreffe

il Colella

1010 - WIEN - LIEBIGGASSE 1
06503477062

Die Holasek

www.dieholasek.at • petra@dieholasek.at • +43 664 5433394



00436645433394

